

Ewald Marschler
Pfarrer von St. Josef Einbeck und Dassel
Circus und Schausteller Seelsorger
im Nebenamt für Niedersachsen
Stiftplatz 11
37574 Einbeck

Liebes Brautpaar!

Warum kirchlich heiraten?

Sie wollen sich nach Ihrer standesamtlichen Trauung das Sakrament der Ehe spenden, sich kirchlich trauen lassen. Manchmal bekomme ich auf die Frage: warum kirchlich heiraten die Antwort:

„Weil es in der Kirche feierlicher ist.“

Dies mag sicherlich stimmen, doch, so denke ich, das kann nicht der eigentliche Grund sein, dass sich Brautpaare kirchlich trauen lassen. Das Sakrament der Ehe, das Sie sich spenden wollen, will mehr als nur ein feierlicher Akt sein, nämlich die Zusage Gottes, dass ER auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg mit seinem Segen Sie begleitet.

Gott gibt die Kraft, das vor Ihm und der Gemeinde gesprochene Jawort mit Leben zu erfüllen. Ja, durch Gottes Zusage hat diese Liebe in der Ehe eine tragfähige Grundlage. Der Trauungsgottesdienst soll unseren Glauben darin zum Ausdruck bringen, dass Gott uns solche Liebe schenkt. Aus ihr heraus können wir vergeben und in einer Lebensgemeinschaft einander immer einen Neuanfang geben.

Darauf sind wir angewiesen! Wir feiern miteinander Gottesdienst, weil wir die Botschaft von der Liebe Gottes die nicht fordert, sondern schenkt, hören und weitersagen möchten und weil wir in diesem Gottesdienst Gott um seinen Segen für Ihre Ehe bitten wollen. Darauf, dass dies gesagt und gehört wird, kommt es bei der kirchlichen Trauung an.

Ehevorbereitung - Traugespräch

In der pastoralen Bildungsstätte in Germershausen gibt es für Brautpaare Partnerschaftswochenende, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. (Die Termine erfragen Sie bitte im Pfarrbüro)

Nach dem Partnerschaftswochenende werden wir uns zu einem Gespräch treffen, um uns auch ein wenig persönlich kennenzulernen und den Trauungsgottesdienst miteinander zu besprechen. Dabei haben Sie dann auch die Gelegenheit alle noch offenen Fragen bezüglich ihrer kirchlichen Trauung anzusprechen. Einen Termin für das Traugespräch werden wir miteinander vereinbaren.

Papiere

Bitte bringen Sie zum Traugespräch folgendes mit:

Eine Taufbescheinigung für die kirchliche Trauung, diese darf nicht älter als 6 Monate sein. Das Familienstammbuch reichen Sie bitte gleich nach der standesamtlichen Trauung ein.

Lieder – Texte

Im Anhang finden sie Vorschläge von Liedern, die während des Trauungsgottesdienstes gesungen werden können. Selbstverständlich können Sie auch andere Kirchenlieder auswählen. Ebenso finden sie darin Textstellen für Schriftlesungen, Fürbittformulare sowie den Ablauf des Trauritus.

Es wäre schön, wenn Sie bis zu unserem Traugespräch Ihre Texte und Lieder schon gewählt haben. Die Gestaltung Ihrer kirchlichen Trauung liegt in Ihren Händen. Sprechen Sie auch einmal mit Ihren Familien und Freunden, ob unter ihnen nicht jemand ist, der die Lesung oder Fürbitten vortragen will.

„Vermeldung“

Vierzehn Tage vor Ihrer Trauung wird der Gemeinde der Termin Ihrer Trauung bekanntgegeben und Fürbitte für Sie gehalten. Dies geschieht aus der Überzeugung dass eine Trauung keine Privatangelegenheit ist, sondern, dass andere Menschen mit Verantwortung tragen, für das Gelingen Ihrer Ehe. Besonders zu diesem Gottesdienst lade ich Sie herzlich ein!

Blumenschmuck

Das Brautpaar kann den Altarschmuck selbst bestimmen, die Kosten dafür werden von ihm übernommen.

Die Kirchengemeinde hält für die Bankköpfe Kränze vorrätig, diese können gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

Brautkerze

Die Brautkerze erhalten Sie von der Kirchengemeinde.

Kollekte

Zu einer Hochzeit lädt man Freunde und Verwandte ein, um gemeinsam mit ihnen zu feiern und fröhlich zu sein. Gerade an einem solchen Tag sollten wir aber auch an die Menschen denken, die keinen Anlass zum Feiern haben und darauf angewiesen sind, dass wir mit ihnen teilen.

Sagen Sie bitte Ihren Gästen, dass bei Ihrer kirchlichen Trauung die Kollekte für Kinder in der „Dritten Welt“ gehalten wird.

„Hochzeitspfennige“

Sicher kennen Sie auch den alten Brauch, daß nach dem Gottesdienst noch einmal „Spende“ mit weniger ernstem Hintergrund gebeten wird: In der Regel versammeln sich Kinder, mit oder ohne Seil, vor dem Kirchenportal um den traditionellen Hochzeitspfennig zu fordern und einzusammeln.

Blumenstreuen

Vielfach sind „Blumenkinder“ in der Verwandtschaft, die dem Brautpaar bei seinem Auszug aus der Kirche Blumen streuen. Dies ist ein schöner Brauch.

Reis

Weniger schön und daher unerwünscht ist das Werfen von Reis! Reis ist ein Nahrungsmittel und genügend Menschen auf der Welt hungern nach einer Handvoll Reis. Daher sprechen Sie bitte eindringlich mit Ihren Gästen und Freunden darüber, damit das Werfen von Reis unterbunden wird!

Für die Vorbereitungszeit auf Ihren Hochzeitstag wünsche ich Ihnen viel Freude. Es ist gut, dass Sie sich entschlossen haben, Ihren gemeinsamen Lebensbund unter den Segen Gottes zu stellen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern.

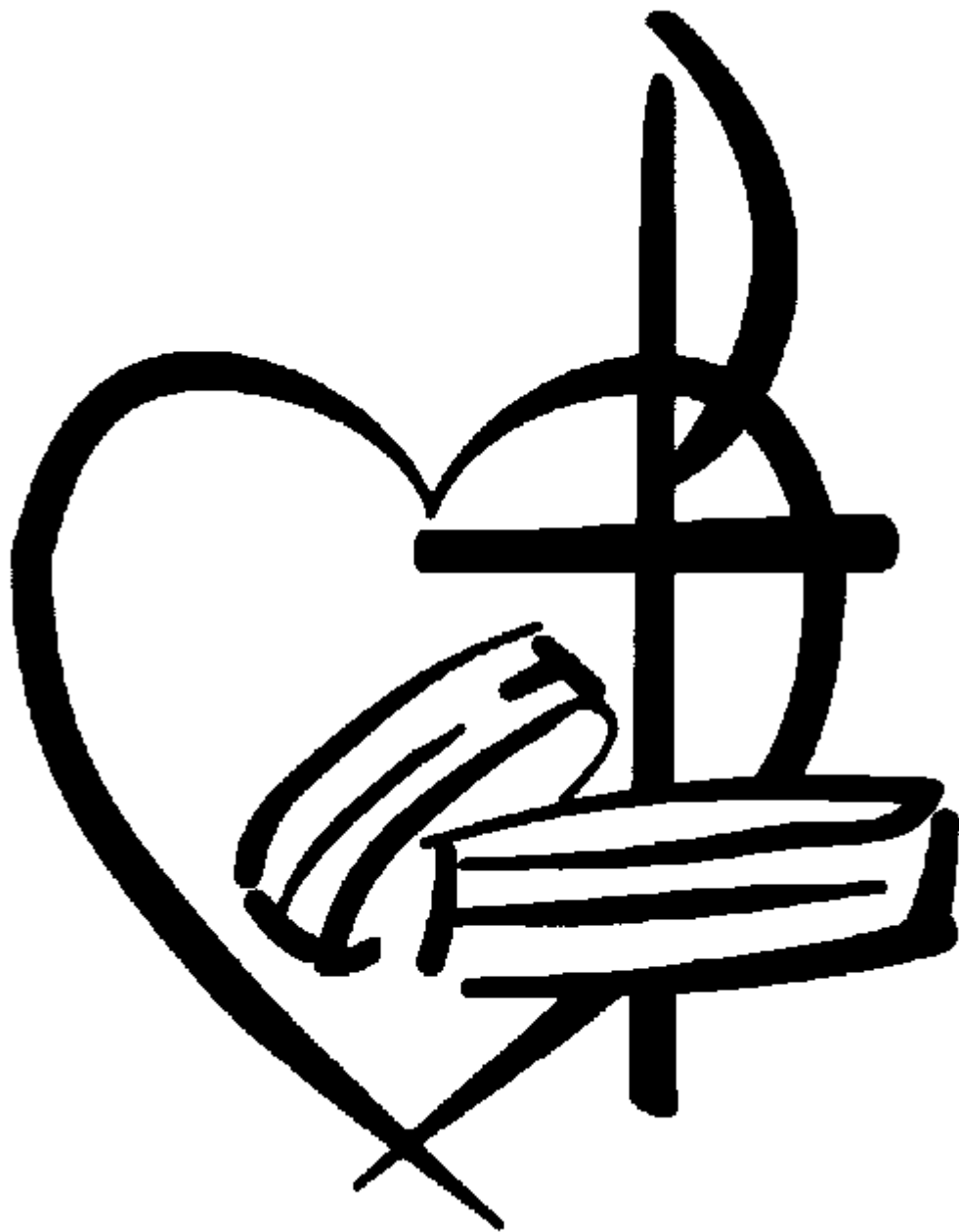
Mit guten Wünschen für die Vorbereitungszeit und herzlichem Gruß
Ihr

Ewald Marschler, Pfr.
Ewald Marschler, Pfarrer

Anlage **„Handreichung zur Vorbereitung der Trauung“**

Stiftplatz 11 - 37574 Einbeck
Tel 05561/6790 - Fax 6787 - E-Mail PEM.Einbeck@web.de
www.St-Josef-Einbeck.de

**Handreichung
zur Vorbereitung
der kirchlichen Trauung**



Inhaltsverzeichnis

Die Feier der Trauung

- * in einem Brautamt
- * in einem Wortgottesdienst

Seite 3
Seite 3

Die Feier der gemeinsamen kirchlichen Trauung

- * in einer katholischen Kirche
- * in einer evangelischen Kirche

Seite 4
Seite 4

Lieder

Seite 4 und 5

Lesungen Altes Testament

Seite 5

Lesungen Neues Testament

Seite 6 und 7

Evangelien

Seite 5

Fürbitten

Seite 7 bis 9

Vermählungssprüche

Seite 9

Die Feier der Trauung

I Brautamt

ERÖFFNUNG

Empfang des Brautpaares
 Einzug: Orgelspiel
 Eingangslied
 Begrüßung
 Tauferinnerung
 Kyrie
 Glorialied
 Tagesgebet

WORTGOTTESDIENST

Lesung
 Zwischengesang
 Evangelium
 Predigt

TRAUUNG

Befragung der Brautleute
 Segnung der Ringe
 Vermählung
 Bestätigung der Vermählung
 Danklied
 Feierlicher Trauungssegen
 Fürbitten

EUCHARISTIEFEIER

Gabenlied
 Sanctuslied
 Vater unser
 Agnus Dei
 Kommunion Orgelspiel
 Danklied
 Dankgebet
 Schlusseggen
 Entlassung
 Auszug Orgelspiel

II Wortgottesdienst

ERÖFFNUNG

Empfang des Brautpaares
 Einzug: Orgelspiel
 Eingangslied
 Begrüßung
 Tauferinnerung
 Kyrie
 Glorialied
 Eröffnungsgebet

WORTGOTTESDIENST

Lesung
 Zwischengesang
 Evangelium
 Predigt

TRAUUNG

Befragung der Brautleute
 Segnung der Ringe
 Vermählung
 Bestätigung der Vermählung
 Danklied
 Feierlicher Trauungssegen
 Fürbitten
 Vater unser
 Lied
 Schlussgebet

ABSCHLUSS

Schlusseggen
 Entlassung
 Auszug Orgelspiel

Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung

I in einer kath. Kirche

ERÖFFNUNG

Empfang des Brautpaares
Einzug: Orgelspiel
Eingangslied
Einführung
Eröffnungsgebet

WORTGOTTESDIENST

Lesung
Zwischengesang
Evangelium
Predigt

TRAUUNG

Befragung der Brautleute
Segnung der Ringe
Befragung der Brautleute
Segnung der Ringe
Vermählung
Bestätigung der Vermählung
Danklied
Feierlicher Trauungssegen
Fürbitten - Vater unser
Lied
Schlussegen – Entlassung
Auszug Orgelspiel

II in einer ev. Kirche

ERÖFFNUNG

Empfang des Brautpaares
Einzug: Orgelspiel
Eingangslied
Gruß
Einführung
Psalmengebet / Eingangsgebet

VERKÜNDIGUNG - BEKENNTNIS - SEGNUMG

Schriftlesung
Predigt
Lied der Gemeinde
Gottes Wort über die Ehe
Traubekenntnis
Übergabe der Ringe und Handreichung
Segnung
Lied der Gemeinde

SENDUNG

Fürbitten
Vater unser
Segen
Auszug Orgelspiel

Lieder aus dem GL, dem EG und sonstige

GL 245	Komm, Schöpfer Geist
GL 257	Großer Gott, wir loben dich
GL 259	Erfreue dich Himmel
GL 261	Den Herren will ich loben
GL 263	Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
GL 265	Nun lobet Gott im hohen Thron
GL 266	Nun danket alle Gott
GL 267	Nun danket all und bringet Ehr
GL 268	Singt dem Herrn ein neues Lied
GL 269	Nun saget Dank und lobt den Herren
GL 270	Kommt herbei, singt dem Herrn
GL 295	Wer nur den lieben Gott läßt walten
GL 457	Allein Gott in der Höh sei Ehr
GL 464	Gott in der Höh sei Preis und Ehr
GL 468	Nimm an o Herr die Gaben
GL 469	Heilig ist Gott in Herrlichkeit
GL 473	Im Frieden dein o Herre mein
GL 474	Nun jauchzt dem Herren alle Welt
GL 476	Dir Gott im Himmel preis und Ehr
GL 480	Wir weihn der Erde Gaben
GL 481	Heilig, heilig, heilig ist Gott in Herrlichkeit
GL 490	Was uns die Erde Gutes spendet
GL 520	Liebster Jesu, wir sind hier
GL 521	Herr, gib uns Mut zum Hören
GL 573	Gegrübet seist du Königin

GL 595	Maria breit den Mantel aus
GL 576	Freu dich du Himmelskönigin
GL 638	Nun singe Lob du Christenheit
GL 644	Sonne der Gerechtigkeit
GL 798	Du hast, o Herr dein Leben
GL 801	Heilig, heilig, dreimal heilig
GL 803	Singt: heilig, heilig, heilig, ist unser Herr und Gott
GL 830	Wahrer Gott, wir glauben dir
GL 840	Lasst uns Gott, dem Herrn lobsingeln
GL 841	Erde singe, dass es klinge
GL 842	Lobt froh den Herrn ihr jugendlichen Chöre
GL 849	Mein Hirt ist Gott der Herr
GL 867	Heilig, heilig, heilig, unaussprechlich heilig
EG 170	Komm, Herr, segne uns
EG 395	Vertraut den neuen Wegen
EG 503	Geh aus mein Herz und suche Freud Ewiger Gott, du Schöpfer der Welt Das du mich einstimmen lässt Herr, deine Liebe Ihr seid Gottes Melodie Komm herab, o Heiliger Geist

Dies ist nur eine Auswahl von Liedern, selbstverständlich können auch andere Lieder ausgewählt werden.

Lesungen

I Altes Testament

Buch Genesis

Gen 1,1.26-28.31a	Als Mann und Frau schuf er sie
Gen 2,18 -24 und	Gott, der Herr, führte die Frau dem Mann zu der Mann bindet sich an seine Frau
Gen 24, 48 – 51.58-67	Isaak gewann Rebekka lieb und tröstete sich so über den Verlust

Buch Rut

Rut 1, 14b – 17	Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.
-----------------	--

Buch Tobit

Tob 7,6 – 14	Der barmherzige Gott schenke euch viel Glück.
Tob 8,4b – 8	Hab Erbarmen mit mir und lass mich zusammen mit Sara ein hohes Alter erreichen

Das Buch der Sprichwörter

Spr 3,3 – 6	Nie sollen Liebe und Treue euch verlassen.
Spr 31,10 -31	Eine gottesfürchtige Frau verdient Lob

Das Hohelied

Hld 2,8-10. 14-16	Stark wie der Tod ist die Liebe.
Sir 26, 1- 4. 13-16	Wie die Sonne aufstrahlt in den Höhen, so ist die Schönheit einer guten Frau, als Schmuck ihres Hauses.

Das Buch Jeremia

Jer 31,31 -32a. 33 -34a	Ich werde mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen
-------------------------	---

Das Buch Hosea

Hos 2,12 – 22	Ich traue dich mir auf ewig an.
---------------	---------------------------------

II Neues Testament

Brief des Apostels Paulus an die Römer

Röm 8, 31b – 35. 37 –39

Was kann uns trennen von der Liebe Christi?

Röm 12,1 –2. 9-18

Bringt euch selbst als lebendiges Opfer dar,
das Gott gefällt.

Röm 12,10-17

Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht.

Der erste Brief des Apostel Paulus an die Korinther

1 Kor 6,13c –15a. 17-20

Euer Leib ist der Tempel des Heiligen Geistes:

1 Kor 12,31 – 13,8a

Hätte ich die Liebe nicht, nützte es mir nichts.

Brief des Apostels Paulus an die Epheser

Eph 3,14 21

Die Liebe Christi verstehen

Eph 4,1 –6

Bewahrt die Einheit des Geistes

Eph 4,23 –24. 32 –33

Liebt einander, weil auch Christus uns geliebt hat.

Eph 5,1-2a. 21-33

Dies ist ein tiefes Geheimnis,
ich beziehe es auf Christus und die Kirche

Brief des Apostel Paulus an die Philipper

Phil 4,4 –9

Der Gott es Erbarmens wird mit euch sein.

Brief des Apostel Paulus an die Kolosser

Kol 3,12 –17

Vor allem liebt einander, denn die Liebe ist das Band,
das alles zusammen und vollkommen macht.

Brief des Apostels Paulus an die Hebräer

Hebr 13,1 –4a. 5- 6b

Die Ehe soll in Ehren gehalten werden

1. Petrus Brief

1 Petr 3,1 – 9

Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl

1. Johannes Brief

1 Joh 3,18 – 24

Wir wollen in Tat und Wahrheit leben.

1 Joh 4,7 –12

Gott ist die Liebe

Offenbarung des Johannes

Offb 19,1. 5-9a

Selig, wer zum Hochzeitsmahl
des Lammes geladen ist.

III Evangelien

Matthäusevangelium

Mt 5,1 – 12a

Freut euch und jubelt
euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Mt 5, 13 – 16

Ihr seid das Licht der Welt

Mt 6,19 –21. 24 –33

Euch muß es zuerst um das Reich Gottes gehen.

Mt 7,21.24-29

Das Haus, das auf Fels gebaut ist

Mt 20,25-28

Auch der Menschensohn ist gekommen um zu dienen

Mt 22,25 –40

Das ist das wichtigste und erste Gebot.
Ebenso wichtig ist das zweite.

Markus Evangelium

Mk 10,6 - 9

Sie sind nicht mehr Zwei sondern eins.

Lukasevangelium

Lk 12,22b-31

Ängstigt euch nicht

Johannesevangelium

Joh 2,1 - 11

So tat Jesus sein erstes Zeichen in Kana in Galiläa

Joh 14,12 -17.21

Wer meine Gebote hält, der ist es, der mich liebt.

Joh 15,12 -17

Dies trage ich euch auf: liebt einander

Joh 17,20 - 26

Sie sollen vollendet sein in der Einheit

FÜRBITTEN**Fürbitten 1**

P Jesus Christus ist unser Freund und der Bruder aller Menschen ;
er weiss um einen jeden von uns und kennt die Wünsche unseres Herzens.
Ihn bitten wir an diesem Hochzeitstag:

Christus, höre uns!

L Begleite N und N auf ihrem gemeinsamen Weg mit deiner Gnade
und bewahre sie im Glauben und in der Treue zu dir.

Christus, höre uns!

L Lass die beiden mit einander Freude und Glück erfahren, das Leben an ihre
Kinder weitergeben und anderen Menschen Hoffnung und Hilfe schenken.

Christus, höre uns!

L Vergilt den Eltern, Freunden und verwandten alles Gute, das sie den Brautleuten
bis heute erweisen haben, und erhalte Ehrfurcht und Liebe zwischen den
Generationen.

Christus, höre uns!

L Schenke allen Menschen den Frieden des Herzens und gib ihnen Mut sich für
Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen.

Christus, höre uns!

L Hilf denen, die allein oder vereinsamt sind, nicht zu verbittern, sondern aufs neue
Gemeinschaft zu suchen.

Christus, höre uns!

P Herr, unser Gott willst das Glück der Menschen.

Dich preisen wir in dieser Stunde und zu allen Zeiten, in der Einheit des
Heiligen Geistes, durch Christus unseren Bruder und Herren. **Amen**

Fürbitten 2

P Unser Herr Jesus Christus liebt die Menschen und will, dass ihr Leben unter
seinem Anspruch und Zuspruch gelingt. Darum bitten wir ihn:

Jesus Christus, Heiland der Welt !

L Dass N. und N. ein Leben lang in Liebe und Treue zueinander stehen.

Jesus Christus, Heiland der Welt !

L Dass sie in Stunden der Einsamkeit oder der Enttäuschung in der gegenseitiger
Liebe feststehen oder wieder aufeinander zugehen.

Jesus Christus, Heiland der Welt !

L Dass alle Ehepartner sich gegenseitig helfen, damit jeder seine eigenen
Fähigkeiten entfalten kann und so das gemeinsame Leben bereichert.

Jesus Christus, Heiland der Welt !

L Dass die verheirateten Christen auch außerhalb ihrer Familie im gesellschaftlichen und sozialen Bereich Verantwortung übernehmen.

Jesus Christus, Heiland der Welt !

L Dass alle Ehepartner auf den Anspruch und Zuspruch deines Heiligen Geistes in ihrem Alltagsleben eingehen

Jesus Christus, Heiland der Welt !

P Allmächtiger Gott, dein Sohn hat gesagt: Bittet und ihr werdet empfangen. Wir sind ihm gefolgt und haben unsere Bitten ausgesprochen. So haben wir das feste Vertrauen, dass du uns erhörst durch ihn, Christus unseren Herrn. **Amen**

Fürbitten 3

P Im Namen unseres Herrn Jesus Christus sind wir hier versammelt, wenden wir uns voll vertrauen an unseren Fürsprecher beim himmlischen Vater.

Herr, erhöre uns !

L Wir bitten, dass N und N, die sich heute im Sakrament der Ehe einander anvertrauen, dass sie in Treue feststehen und in Liebe füreinander da sind.

Herr, erhöre uns !

L Wir bitten für alle Ehepaare, daß sie die Liebe des anderen nie als selbstverständlich hinnehmen, sondern immer neu als Geschenk verstehen.

Herr, erhöre uns !

L Wir bitten dich für die verschiedenen Generationen – für Kinder, Eltern und Großeltern - , dass sie offen füreinander, die Eigenheiten jedes Lebensalters achten und einander beistehen.

Herr, erhöre uns !

L Wir bitten für unsere Gemeinde und für die Kirche überall, dass sie Geborgenheit und Hilfe bietet für die Brautleute, die Familien, die Alleinerziehenden und Alleinstehenden.

Herr, erhöre uns !

P Denn in deinem kommen, Herr Jesus Christus, hat Gott uns seine Treue erwiesen. Durch dich preisen wir den Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit. **Amen**

Fürbitten 4

P Lasset uns beten

L Für diese Eheleute, dass Gott ihre Liebe heilige und die beiden in unverbrüchlicher Treue erhalten, daß er ihnen Kraft schenke, einander in Geduld beizustehen und ihre Ehe im Glauben an seine Verheißung zu führen

Herr, erbarme dich!

L Für alle Ehepaare, daß Gott sie in guten und in bösen Tagen geleite und ihre Arbeit segne: daß er sie vor Kleingläubigkeit und Engherzigkeit bewahre.

Herr, erbarme dich!

L Für die Kirche, daß Gott die Einheit in ihr wachsen lasse; dass er allen Christen beistehe, ein leben treu nach dem Evangelium zu führen und so der Einheit den Weg zu bereiten.

Herr, erbarme dich!

L Für uns, die wir hier versammelt sind, daß Gott uns lehre, die Freiheit und das Gewissen anderer zu achten; daß er den Eheleuten die Kraft gebe, gemeinsam ihre Kinder im christlichen Glauben zu erziehen.

Herr, erbarme dich!

P Darum bitten wir dich gütiger Gott und Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn sei dir Ehre und Lob und Dank in der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. **Amen**

Vermählungssprüche

A

Bräutigam

N. vor Gottes Angesicht nehme ich dich als meine Frau.
Ich verspreche dir die Treue in guten und in bösen Tagen,
in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet
Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens.

Trag diesen Ring als Zeichen meiner Liebe und Treue:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Braut

N. vor Gottes Angesicht nehme ich dich als meinen Mann.
Ich verspreche dir die Treue in guten und in bösen Tagen,
in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet
Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens.

Trag diesen Ring als Zeichen meiner Liebe und Treue:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

B

P N. ich frage Sie vor Gottes Angesicht,
nehmen Sie Ihre Braut N an, als Ihre Frau und versprechen Sie, ihr die Treue zu
halten,
in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit und sie zu lieben,
zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet ? Dann sprechen Sie: **Ja**

Bräutigam: Ja

P Nehmen Sie den Ring, das Zeichen ihrer Liebe und Treue und reichen Sie ihn ihrer
Braut
mit den Worten: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes.
Amen**

**Bräutigam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen**

P N. ich frage Sie vor Gottes Angesicht,
nehmen Sie Ihren Bräutigam N an, als Ihren Mann und versprechen Sie, ihm die Treue
zu
halten, in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit und sie zu lieben,
zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet ? Dann sprechen Sie: **Ja**

Braut: Ja

P Nehmen Sie den Ring, das Zeichen ihrer Liebe und Treue und reichen Sie ihn ihres
Bräutigams mit den Worten: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen**

Braut: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen